Hermann Löns (1866-1914)

Voll Seufzen und Sehnsucht

Die silbernen Espenkätzchen
Zittern im Abendwind,
Ein bläuliches Gedämmer
Die Blöße überspinnt.

Des Mondes goldene Sichel
Hinter den Eichen steht,
Ein heimliches Geflüster
Durch die Büsche geht.

Über die Tannenkronen
lautlos die Eule zieht,
Hinten, ganz hinten im Walde
Ruft sie ein Liebeslied.

Durch das Schweigen des Waldes
Zog es dich zu mir,
Ein Lied voll Seufzen und Sehnsucht
Das schrie und rief nach dir.
(65 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap022.html

classtests.com